

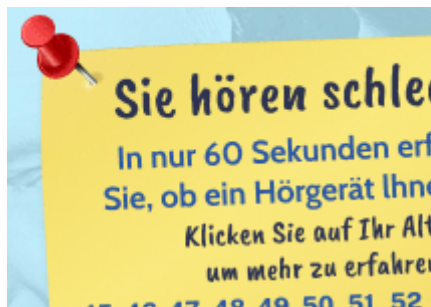
Nach Urteil aus Karlsruhe: Habeck stellt Bürger auf massiv steigende Energiepreise ein  
**Nach Urteil aus Karlsruhe**

# Habeck stellt Bürger auf massiv steigende Energiepreise ein

Deutschland | 20. November 2023 | JF-Online |

*Wirtschaftsminister Habeck verwaltet gleich mehrere Schattenhaushalte. Nach dem Urteil aus Karlsruhe zu seinem Klimafonds wackelt nun auch ein anderer 200-Milliarden-Topf. Warum er Friedrich Merz dafür verantwortlich macht.*

Anzeige



BERLIN. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) hat die Bürger auf deutlich steigende Energiepreise eingestellt. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Verfassungswidrigkeit des „Klima- und Transformationsfonds“ beziehe sich laut dem Grünen-Politiker „auch auf den Wirtschaftsstabilisierungsfonds“ (WSF).

**Julius Betschka**

@JuliusBetschka · Folgen

Big News: Bundesregierung sieht WSF vor c gerade im @DLF: "Das Urteil bezieht sich n auch auf den WSF. Da muss die Union gar r Das heißt: Die Bürger und Unternehmen we

Dieser wurde im März 2020 geschaffen, um die Folgen der Corona-Maßnahmen für die Wirtschaft abzufedern. Nach dem Beginn der russischen Invasion in der Ukraine wurde er mit 200 Milliarden Euro ausgestattet, um die massiv steigenden Energiepreise für die Bürger in den Griff zu bekommen. Mit ihm wurden etwa die Stromkosten auf 40 Cent pro Kilowattstunde für die Bürger und 12 Cent für die Industrie als Obergrenze festgelegt.

Die Union kündigte nach dem Urteil in Karlsruhe an, auch den WSF juristisch prüfen zu wollen. Laut Habeck sollen die Bürger nun CDU-Chef Friedrich Merz für mögliche Preissteigerungen verantwortlich machen. Er warf der Union vor, mit ihrer Klage dem Klimaschutz geschadet zu haben. Die Industrie brauche Subventionen, um die von der Bundesregierung eingeforderte Umstellung auf vermeintlich nachhaltige Produktionsmethoden finanzieren zu können. (ho)

Unabhängigen Journalismus unterstützen!

 **Spenden**

Unabhängigen Journalismus unterstützen!

 **Spenden**